

Der König sprach: Wenig für heute!  
 Ich habe Alles eingeseh'n!  
 Ihr sollt als Vorrath an meiner Seite  
 Von nun an wider rathend steh'n.  
 Ich mach' es Euch zur heiligen Pflicht:  
 Entzieht Euch keinem Wunsche nicht.

Ja, völlig bring' ich Euch zu Ehren.  
 Ihr seid ein hochverdienter Mann;  
 Der Hof kann Eurer nicht entbehren.  
 Nehmt, wie Ihr klug seid, Tugend an:  
 Dann werdet, das versichr' ich Euch,  
 Der Erste Ihr nach mir im Reich

Ich überhöre alle Klagen,  
 Es kann, was klüftig mag, gescheh'n,  
 Und hiermit werde übertragen  
 Euch das Portefeuille des Inneren.  
 Mein Siegel sei von Euch geführt;  
 Es gelte, was Ihr anzudicirt.